

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1917

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1917|log110

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 14. April 1917.

Vorsitzender: Herr Hellmann.

Die Gesellschaft hat durch den Tod die folgenden Mitglieder verloren: die Herren Sanitätsrat Dr. Hans Berliner (Mitglied seit 1894), Dr. med. Karl Davidsohn (1902); Kaufmann M. Schroeder (1912), Rittergutsbesitzer Arthur v. Schnitzler auf Klinck i. M. (1885) und Dr. Leo Siegert, Kgl. Landesgeolog (1902), sodann, tief betrauert vom gesamten deutschen Vaterland, Seine Exzellenz General d. Kav. Dr. ing. Ferdinand Graf v. Zeppelin (1901).

Der Abschluß der Rechnungen für das Jahr 1916, den der Schatzmeister, Herr Prof. Behre, satzungsgemäß an den Vorstand eingereicht hat, gelangt zur Vorlage (s. S. 267). Gemäß § 35 der Satzungen werden die Herren Henri Humbert und E. Stolze zu Rechnungsrevisoren gewählt.

Es wurden bewilligt:

a) aus den Mitteln der Karl Ritter-Stiftung an Professor Dr. Karl Oestreich eine nochmalige Beihilfe zur Beendigung seiner Untersuchungen in Bulgarien,

b) aus der Henry Lange-Stiftung an Professor Dr. Erich Obst eine Beihilfe zur Herstellung einer Grundkarte von dem abflußlosen Rumpfschollenland im nordöstlichen Deutsch-Ostafrika im Maßstab 1 : 1 000 000, ferner ein Betrag zur Herausgabe der Karte der „Puna de Atacama“ von Professor Dr. Walter Penck im Maßstab 1 : 200 000.

In den Ausschuß der Ferdinand und Irmgard von Richthofen-Stiftung, der über die Verwendung der zur Erreichung des Stiftungszweckes verfügbaren Zinsen zu bestimmen hat (§ 7 der Verfassung) haben für das Jahr 1916 der Vorstand und Beirat der Gesellschaft für Erdkunde die Herren Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Penck, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hellmann, Geh. Ober-Reg.-Rat Prof. Dr. Engler und Prof. Otto Baschin, der Vorstand und Beirat der Deutschen Geologischen Gesellschaft die Herren Geh. Bergrat Prof. Dr. Rauff, Geh. Bergrat Prof. Dr. Jentzsch und Prof. Dr. Krause gewählt.

Der Vorsitzende legt den soeben fertiggestellten 19. Band (Jahrgang 1911 und 1912) der „Bibliotheca Geographica“ vor. Seine Herausgabe hatte sich dadurch verzögert, daß der Bearbeiter des 18. Bandes, als er das Manuskript des neuen Bandes bereits nahezu fertig gestellt hatte, zum Heeres-

dienst eingezogen wurde. Der Vorstand glaubte jedoch, mit der Weiterbearbeitung nicht bis zu Ende des Krieges warten zu sollen, und nahm das Anerbieten eines sachverständigen Mitgliedes, die Fertigstellung des vorliegenden Bandes zu besorgen, mit bestem Dank an.

Auch dieser Band kann entsprechend einem früheren Beschluß der Gesellschaft (s. Verhandlungen 1894, S. 366) von denjenigen Mitgliedern, die sich innerhalb der nächsten sechs Monate melden, soweit der Vorrat reicht, an der Geschäftsstelle der Gesellschaft in Empfang genommen werden. Mitglieder, welche die Zusendung wünschen, wollen den Betrag des Portos hierfür (30 Pf.) vorher einsenden.

Vortrag des Herrn Professor Dr. Carl Uhlig aus Tübingen: „Mesopotamien“. (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft wurden aufgenommen:

als ansässige ordentliche Mitglieder

Herr Otto Kluge, Oberlehrer am Luisenstädtischen Gymnasium.

„ Dr. F. Wussow, General-Direktor der Großen Berliner Straßenbahn;

als auswärtige ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Otto Maull, München, z. Zt. Berlin,

„ Karl Siche, Cand. geogr., Assistent bei der Landeskundlichen Kommission beim Generalgouvernement, Warschau.

Rechnungsabschluß der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin für das Jahr 1916.

A. Rechnung des Hauptkontos der Gesellschaft.

Einnahme.

I. Bestand aus dem Vorjahre	3 115,75 M
II. Mitgliederbeiträge aus früheren Jahren	675,00 „
III. Beiträge hiesiger Mitglieder	17 910,00 „
IV. Eintrittsgelder hiesiger Mitglieder	255,00 „
V. Beiträge auswärtiger Mitglieder	6 120,00 „
VI. Freiwillige Erhöhung der Mitgliederbeiträge	1 095,00 „
VII. Ablösungen von Mitgliederbeiträgen	—,—
VIII. Zuschüsse aus Staatsfonds	13 000,00 „
IX. Aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Gesellschaft	1 625,29 „
X. Hauskonto	9 000,00 „
XI. Depotzinsen	31,55 „
XII. Außerordentliche Einnahme	39,58 „
Gesamteinnahme	52 867,17 M

Ausgabe.

I. Für die Veröffentlichungen der Gesellschaft	15 700,45 M
II. Ausstattung, Reinigung, Heizung, Beleuchtung	2 269,41 „
III. Bibliothek	1 029,86 „
IV. Monatliche Versammlungen	2 628,85 „
V. Verwaltungskosten, Portokosten	13 429,55 „
VI. Hauskonto	17 236,07 „
VII. Außerordentliche Ausgaben	250,00 „
	Gesamtausgabe 52 544,19 M
	die Einnahme beträgt 52 867,17 „
	Mithin verbleibt ein Überschuß von 322,98 M

B. Rechnungsabschluß der der Gesellschaft gehörigen Fonds.

Stiftung bzw. Fonds	Vermögen	Einnahme	Ausgabe	Kassenbestand
1. Karl Ritter-Stiftung	61400,00 M	2385,55 M	2002,00 M	383,55 M
2. Krupp-Stiftung für die Nachtigal-Medaille	9200,00 „	884,20 „	968,25 „	—84,05 „
3. William Schönlanck-Stiftung	50000,00 „	2000,00 „	2000,00 „	—
4. Kaufmann C. A. König-Stiftung	3700,00 „	332,50 „	193,00 „	139,50 „
5. Hausfonds der Gesellschaft	17000,00 „	1395,60 „	967,95 „	427,65 „
6. Eiserner Fonds der Gesellschaft	11200,00 „	4853,25 „	4397,40 „	455,85 „
7. Henry Lange-Stiftung	161000,00 „	12164,74 „	8764,95 „	3399,79 „

C. Rechnungsabschluß der von der Gesellschaft verwalteten Fonds.

Stiftung bzw. Fonds	Vermögen	Einnahme	Ausgabe	Kassenbestand
1. Nachtigal-Denkmal-Fonds	3700,00 M	1342,15 M	1193,00 M	149,15 M
2. Neumayer-Fonds	2500,00 „	442,79 „	293,75 „	149,04 „
3. Ferdinand v. Richthofen-Stiftung	43500,00 „	2645,34 „	1932,00 „	713,34 „
4. Ferdinand und Irmgard v. Richthofen-Stiftung	58000,00 „	3677,40 „	3377,50 „	299,90 „
5. China-Fonds	22500,00 „	1319,90 „	965,35 „	354,55 „

Berlin, den 8. März 1917.

O. Behre,
Schatzmeister
der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.

Schluß der Redaktion am 28. April 1917.